



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2019	Heilbad Heiligenstadt, den 23.07.2019	Nr. 27
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

Bodenbelagsarbeiten Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme,
Hauptstraße 127, 37339 Brehme ... 258

Malerarbeiten Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme,
Hauptstraße 127, 37339 Brehme ... 261

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ... 263
- Antrag des Gewässerunterhaltungszweckverband Eichsfeld auf Genehmigung eines Gewässerausbaus zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers „Hagebach“ sowie Genehmigung von Maßnahmen zur Strukturverbesserung des Gewässers -

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

**Bodenbelagsarbeiten Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme,
Hauptstraße 127, 37339 Brehme**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2311
Fax: +49 3606/650-9090
E-Mail: vergabe-liegenschaftsamt@kreis-eic.de
Internet: www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 2019/77L/01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Grundschule Brehme
Hauptstraße 127
37339 Brehme

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Bodenbelagsarbeiten

Umfang der Leistung:

120 m² Kautschukbelag in Bahnen
45 m Sockelleiste

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.12.2019

Fertigstellung der Leistungen: 24.01.2020

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de bereitgestellt.

n) Ablauf der Angebotsfrist

08.08.2019, 11:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Eröffnungstermin

08.08.2019, 11:30 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude Haus 4
Leinegasse 11
37308 Heilbad Heiligenstadt
Zimmer: 201

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte (Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten

3 % der Abrechnungssumme für Mängelansprüche (in Form einer Mängelansprüchebürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124-Eigenerklärung zur Eignung)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Bindefrist

13.09.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Malerarbeiten Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme,
Hauptstraße 127, 37339 Brehme**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2311
Fax: +49 3606 650-9090
E-Mail: vergabe-liegenschaftsamt@kreis-eic.de
Internet: www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 2019/78L/01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Grundschule Brehme
Hauptstraße 127
37339 Brehme

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Malerarbeiten

Umfang der Leistung:

500 m² Dispersionsanstrich Wände und Decken
120 m² Malervlies tapezieren und Dispersionsanstrich

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.12.2019

Fertigstellung der Leistungen: 28.02.2020

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

n) Ablauf der Angebotsfrist

08.08.2019, 12:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Eröffnungstermin

08.08.2019, 12:00 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude Haus 4
Leinegasse 11
37308 Heilbad Heiligenstadt
Zimmer: 201

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigten (Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten

3 % der Abrechnungssumme für Mängelansprüche (in Form einer Mängelansprüchebürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124-Eigenerklärung zur Eignung)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Bindefrist

13.09.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

- Antrag des Gewässerunterhaltungszweckverband Eichsfeld auf Genehmigung eines Gewässerausbaus zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers „Hagebach“ sowie Genehmigung von Maßnahmen zur Strukturverbesserung des Gewässers -

Der Gewässerunterhaltungszweckverband Eichsfeld (Vorhabens Träger) plant im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG) zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers „Hagebach“ für Fische und andere aquatische Lebewesen und zur Verbesserung der Gewässerstrukturgüte den Rückbau/Umbau von verschiedenen Querbauwerken sowie Maßnahmen zur Strukturverbesserung des Gewässers innerhalb der Gewässerabschnitte 3 bis 6 und hat einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 68 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254), gestellt.

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um einen Gewässerausbau, für welchen nach Anlage 1 Nr. 13.18.2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13.05.2019 (BGBl. I S. 706) , die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu erfolgen hat.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird eingeschätzt, dass das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassung zu berücksichtigen sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Zur Erfüllung der Maßnahmen der WRRL innerhalb des Thüringer Landesprogramms Gewässerschutz 2016 bis 2021 ist der Hagebach als Schwerpunktgewässer für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers und die Verbesserung der Gewässerstruktur ausgewiesen. Nach diesem Programm sind innerhalb der Gewässerabschnitte 3 bis 6 des Hagebaches unter den Maßnahmennummern 8469 bis 8474 die Durchgängigkeit zahlreicher Querbauwerke sowie die Renaturierung und Strukturverbesserung mit einer Habitatherstellung umzusetzen.

Eine negative Beeinflussung des Hochwasserabflusses gegenüber dem Ist-Zustand wird nicht herbeigeführt. Für Ober- und Unterlieger sind ebenfalls keine negativen Auswirkungen zu erkennen. Mit der Beeinflussung der Grundwasserverhältnisse am Standort ist nicht zu rechnen.

Zu beachtende Schutzgebiete sind im Plangebiet nicht vorhanden und daher nicht betroffen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass aufgrund der dokumentierten Rahmenbedingungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Hinblick auf die nach UVPG zu beachtenden Schutzgüter zu erwarten sind.

Anlage- und betriebsbedingt kommt es durch die Maßnahmen zu einer ökologischen Verbesserung der Gewässerabschnitte durch die naturnahe Umgestaltung und Aufwertung.

Bauzeitlich können unvermeidbare Auswirkungen auf einzelne Schutzgüter auftreten, nach Abschluss der Bauarbeiten und Beginn der angestrebten natürlichen Entwicklung sowie einer wirksam erfolgten Begrünung des Gewässerabschnitts kann von einer deutlichen Verbesserung ausgegangen werden.

Nach derzeitiger Beurteilungsgrundlage besteht für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.06.2017 (GVBl. S. 158) im Landratsamt, Untere Wasserbehörde, Friedensplatz 8, 37308 Heiligenstadt, zugänglich.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Landkreises Eichsfeld (www.kreis-eic.de/Aktuelles/Amtsblatt) veröffentlicht.